

Aufsichtsrat: Fabrikant Franz Friedrich Bruna, Frä. Marie Kentenich, Jaroslaw Rynt, Plaw (Tschechoslowakei).

Gegründet: 16./6. 1922; eingetragen 29./7. 1922.

Zweck: Erwerb und Verwaltung des Grundstücks Königgrätzer Str. 66, Berlin.

Kapital: 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 100 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %, umgestellt auf 50 000 RM.

Königstadt Aktien-Gesellschaft für Grundstücke und Industrie in Berlin.

Sitz in Berlin W 56, Werderscher Markt 4a.

(Börsenname: Königstadt Grundstücke).

Verwaltung:

Vorstand: Eduard Lissauer, Dr. Alfred Lottberg (beide in Berlin).

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Hans Arnhold [Gebr. Arnhold] (Berlin); Stellv.: Rechtsanw. Dr. Hans Friedmann (Berlin); sonst. Mitgl.: Reg.-R. Dr. Ernst Schoen von Wildenegg (Berlin); Dir. Oskar Thieben [Bank für Brauindustrie] (Berlin), Gen.-Dir. Ernst Mathias [Radeberger Export-Bierbrauerei] (Dresden-Radeberg), Bankier Dr. Willy Schönheimer (Berlin-New York), Bankier Dr. Paul von Schwabach (Berlin), Kfm. Bolko Frhr. v. Richthofen (Berlin).

Entwicklung:

Die Gesellschaft ist am 19./5. 1871 unter der Firma „Brauerei Königstadt A.-G.“ in Berlin errichtet worden. Die G.-V. der Ges. v. 10./1. 1920 beschloß in Betracht der damaligen schwierigen Verhältnisse in der Brauereindustrie u. der allgemeinen Konzentrationsbestrebungen, den Brauereibetrieb auf die Berliner Kindl-Brauerei zu übertragen u. sämtliche Mobilien, Braurechte, Außenstände u. sonstigen Werte an diese gegen Gewährung von 2 000 000 M Prior.-St.-A. der Kindl-Brauerei und eine Barzahlung von 4 900 000 M zu verkaufen. Die gleiche G.-V. beschloß, den Zweck des Unternehmens u. dementsprechend die Firma zu ändern in: „Königstadt Aktien-Gesellschaft für Grundstücke u. Industrie“. 1931 Erwerb eines Mietgrundstücks in Berlin-Charlottenburg (Schillerstr.).

Zweck:

Verwaltung, Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken u. Beteilig. an industriellen Unternehm. jeder Art sowie Gewähr. von Zwischenkrediten auf hypothekarischer Grundlage und Gewährung von Krediten gegen Sicherheiten.

Besitztum:

Die Ges. besitzt das Grundstück der früh. Brauerei Königstadt in der Schönhauser Allee 10/11 in einem Flächenausmaß von 5064 qm, wovon ca. 2633,25 qm bebaut sind, ein Mietgrundstück in Berlin-Charlottenburg (Schillerstr.) von 4014 qm Größe, bebaut 2450 qm, sowie unbebaute Grundstücke in Oranienburg von 55 540 qm Größe. Die Rente des Unternehmens setzt sich in der Hauptsache aus der Pachtsumme des auf dem Berliner Grundstück erbauten Kinematographentheaters u. den Dividenden-erträgen des Effektenbestandes zusammen.

Gesamtgrundbesitz der Ges.: 64 528 qm, davon 5083 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — G.-V. in Berlin oder einem anderen vom A.-R. zu bestimmenden Orte (1933 am 12./7.); je 20 RM = 1 St. — Vom Reingewinn 5—10 % zum R.-F. (Gr. 10 %), evtl. Sonderrückl. u. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, sodann 4 % Div., 10 % Tant. an den A.-R. (außerdem eine feste

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstück 108 800, Kassa 5619, Debitoren 779, Verlustvortrag aus 1931 2744, Verlust 1932 2321. — Passiva: A.-K. 50 000, Reservefonds 8000, Hypotheken 58 750, Kreditoren 3513. Sa. 120 263.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Grundstücksunkosten 10 944, Hypothekenzinsen 3525, Grundstücksabschreibung 800. — Kredit: Mieteinnahmen 12 906, Steuern 42, Verlust 2321. Sa. 15 269 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vergüt. von 500 RM für jedes Mitgl. u. 1000 RM für den Vors.), Rest Superdiv. oder zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disc. Ges.; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold.

Beteiligungen:

1. **Berliner Kindl-Brauerei Aktiengesellschaft, Berlin.** Gegr. 1872. Grundbes. 182 800 qm. Kap.: 6 250 000 RM. Beteilig. nom. 725 000 RM St.-Pior.-A. u. 240 Stück Genußscheine Lit. B.

2. **Bank für Brau-Industrie, Berlin.** Gegr. 1899. Zweck: Betrieb von Geschäften, die sich auf das Gebiet der Brauindustrie beziehen. Kap.: 13 100 000 RM. Beteilig. nom. 992 640 Aktien.

3. **Cicero-Garagen Aktiengesellschaft, Berlin.** Gegr. 1928. Zweck: Betrieb von Garagen oder Unternehmungen ähnlicher Art. Kap.: 600 000 RM. Beteilig. nom. 218 000 RM Aktien.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 000 000 RM in 10 800 Akt. zu 20 RM, 15 840 Akt. zu 100 RM u. 3200 Akt. zu 1000 RM.
Vorkriegskapital: 5 700 000 M.

Urspr. 2 400 000 M, allmählich bis 1906 erhöht auf 5 700 000 M u. von 1920 bis Mitte 1925 auf 15 000 000 M (s. Jahrg. 1927/28.). — Lt. G.-V. v. 11./5. 1925 Kap.-Umstellung von 15 000 000 M auf 1 200 000 RM (12½ : 1) durch Herabsetz. der Aktien zu 300 M auf 20 RM unter gleichzeit. Ausgabe eines Anteilscheins über 4 RM, der Aktien zu 1000 M auf 80 RM, der Aktien zu 1200 M auf 80 RM unter Ausgabe eines Anteilscheins über 16 RM, der Aktien zu 1500 M u. der Aktie zu 1700 M auf 120 RM unter Ausgabe eines Anteilscheins über 16 RM auf letztere. — Lt. G.-V. vom 26./2. 1927 Erhöb. des A.-K. auf 2 400 000 RM durch Ausgabe von 1 200 000 RM Aktien, übere. von dem Bankhaus Gebr. Arnhold zu 154 % u. den Aktionären in der Weise zu 160 % angeboten, daß auf 1000 RM alte Aktien 1000 RM neue entfallen (Börsenzulass. im Juli 1927.). — Lt. G.-V. v. 3./7. 1928 Erhöb. des Kap. um 2 600 000 RM auf 5 000 000 RM durch Ausgabe von 2000 Aktien zu 1000 RM u. 6000 Aktien zu 100 RM, davon 2 400 000 RM zu 100 % mit der Verpflicht. an ein Konsort. begeben, sie den Aktien. (1 : 1) zu 105 % anzubieten, während die restl. 200 000 RM von dem gleichen Konsort. zu 150 % fest übernommen wurden. (Börsenzulass. im August 1928).

Großaktionäre: Bank für Brauindustrie, Berlin, u. Gebr. Arnhold, Dresden-Berlin.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	369	258	177.50	153	113	57%
Niedrigster	161	165.25	130	83	79	37%
Letzter	191	179.50	133	88	88	53%

In Berlin notiert. Das gesamte A.-K. ist zugelassen.

Dividenden: 1926/27 27/28 28/29 29/30 30/31 31/32
Stamm-Aktien 10 12½ 12½ 10 4 3%

Gewinn-Verteilung: 1927/28: Gewinn 328 977 RM (Div. 300 000, Tant. 23 298, Vortrag 5680). — 1928/29: Gewinn 680 767 RM (Div. 625 000, Tant. 48 077, Vortrag 7690). — 1929/30: Gewinn 545 386 RM (Div. 500 000, Tant. 34 538, Vortrag 10 847). — 1930/31: Gewinn 208 574 RM (Div. 200 000, Vortrag 8574). — 1931/32: Gewinn 157 550 RM (davon: Div. 150 000, Vortrag 7550).